

## Protokoll zur 2. VS 13/3/2007 18:30 Uhr Freindorferhof

Anwesend:	GF	Axel Werkhausen	
	Kassier	Albin Greifeneder	
	Sportreferent	Jürgen Meyer	
	Disziplinarreferent	Alfred Kantor	
	Turnierreferent	Stephan Krumphuber	
	Jugendreferent	Wolfgang Schramm	
	Ligareferent	Stefan Danninger	
Entschuldigt:	GF Stv.	Heinz Grabner	
	Schriftführer	Alexander Roitinger	..... beruflich verhindert
	Pressereferent	Heinz Pichler	.... hat seinen Rücktritt erklärt
Eingeladen:	Robert Pleiner als Vertreter des SAFARI Wels wegen der Ausrichtung des OÖ-GP		

*Die so geschriebene Passagen sind Änderungen, die nach der Sitzung bekannt wurden und dem Verständnis dieses Protokolls dienen. Damit verbundene Entscheidungen wurden nach Abwiegen des Für und Widers und nach Einholen der notwendigen Auskünfte und Gespräche mit den zuständigen Funktionären (Turnierreferent und Jugendreferat) vom Geschäftsführer nach bestem Wissen und Gewissen und hoffentlich zum Wohle des oberösterreichischen Billardsportes getroffen.*

### TOP1) Beschickung der Jugend Staatsmeisterschaften

Fixstarter lt. ÖPBV sind Kiesel, Aschauer und Stadlbauer- nur Kiesel erfüllt das Kriterium des Jugendkaders wirklich - Thomas Aschauer ist durch seinen Vater, der nicht mehr Taxi spielen wollte unverschuldet nicht mehr zum Training erschienen, hat es aber lt. Aussagen von Schramm immer wieder probiert - was tun ? Einstimmig (1 Enthaltung) FÜR die Beschickung lt. KADERRICHTLINIEN.

Das sieht dann so aus:

**Knirpse:** keine Teilnahmen am Kadertraining - die Nächstplatzierten wären nur „Kanonenfutter“ -> keine Meldung

**Schüler:** Kiesel, Aschauer, Pfenningberger Alexander

**Junioren:** Penninger Markus (LV-Startplatz), Zimmer Dominik die WC

**Mädchen:** keine Meldung

Auftrag an Werkhausen, die Entscheidung noch am selben Abend (23:38) so an Dressel Markus zu melden.

*Die kommende Woche (14.3.-21.3.) bekamen Schramm und Werkhausen Anrufe und Emails, in denen sowohl Stadlbauer als auch Gradauer und Luger teilweise sich selbst, teilweise durch Vorstandsmitglieder oder ihre Vereinsobleute als „nennenswert“ bezeichnet und empfohlen werden. In einem 2,5 Stunden Gespräch versuchen Geschäftsführer und Jugendtrainer eine möglichst gerechte Auswahl zusammen zu stellen - auch zum ÖPBV Jugendtraining, das direkt vor der Staatsmeisterschaft stattfindet, sollen die Teilnehmer entsandt werden:*

*Knirpse: -*

*Schüler: Aschauer, Kiesel und Pfenningberger spielen alle möglichen Disziplinen*

*Junioren: Penninger und Zimmer spielen 8er-Ball und 9er-Ball, Luger und Gradauer die beiden 14/1*

*Mädchen: Stadlbauer spielt alle 3 Disziplinen*

### TOP1b) Jugendtraining

Durch die regionale Austragung in Wels fast nur regionale Teilnahme (lobenswerte Ausnahme: Pfenningberger Alexander aus Vöcklabruck), 2\* im Monat teilweise nicht möglich, Wochentagabstimmung wie in der letzten VS beschlossen an 13 Jugendliche geschickt -> 3 Rückmeldungen mit 1\* Freitag, 1\* Donnerstag, 1\* egal - darum auf Donnerstag belassen - da muss uns nach der JugendÖM etwas einfallen - alle Ideen bitte an die Geschäftsstelle.

*Wolfgang Schramm hat mit 20. März den Posten als Jugendreferenten niedergelegt - begründet in einer Email anlässlich der Bekanntgabe der Starter für den OÖBSV - dieser Email ist nichts hinzuzufügen und zu lang um sie hier abzdrukken. Der Vorstand bedauert diesen Entschluss zutiefst und ist sich gar nicht so sicher, einen zielstrebigeren Jugendtrainer für diese Arbeit finden zu können, respektiert aber seinen Entschluss. Der Posten des Jugendtrainers und Jugendreferenten ist vakant - Bewerbungen bitte an die Geschäftsstelle. Bewerber sollten die entsprechende Befugnis (Lehrwarteausbildung, Trainausbildung,...) bereits haben oder zu einer solchen Ausbildung bereit sein.*

TOP2) Präsidiumssitzung des ÖPBV´s

mit 6 Beschlüssen fürs Sportreglement - ausgesandt an die Vorstandsmitglieder bereits vor der Sitzung, darum nur kurz besprochen - Änderungen im Sportreglement werden wir auch in das OÖ-Reglement übernehmen, damit es konform bleibt. Felder ist neuer Sekretär des ÖPBV.

Felder bekam für die Teilnahme bei der WM in Dubai 1.000 Euro vom OÖBSV, Anreise und Startgeld vom ÖPBV.

TOP3) Vorkommnisse Landesliga:

Black Eight : Billardtempel

Die Vergehen, die ins Protokoll eingetragen wurden, könnten mit einem Einspruch entkräftet werden.

Was aber unentschuldig ist, ist die verbale Beschimpfung des Funktionärs, der die Eintragungen im Spielprotokoll gemacht hat vor Spielern, Gästen und Bundesligaspielern. Das geht nicht an. Es wird nach Beispielhaften Vorfällen im ÖPBV und OÖBSV verfahren : 75€Strafe wegen Beleidigung eines Vorstandsmitglieds und Sperre des Spielers für den Rest der Saison (bis 30.Juni 2007); das Vergehen „fehlendes Abzeichen“ bleibt ebenfalls bestehen; die Nieten an der Hose müssen beim nächsten Antritt zu einem Bewerb behoben sein.

ASKÖ Steyr : Andorf 3

Die Reaktion des Mannschaftsführers von Andorf 3 wird vom Geschäftsführer vorgetragen und im Präsidium diskutiert - die Möglichkeiten wurden ihm schon vom Ligareferenten bei seiner Meldung der kampflosen Niederlage dargestellt - wenn Steyr keiner weiteren Spielverschiebung zustimmt, bleibt das Spiel strafverifiziert.

ASKÖ Gmunden : Linz AG

Gegen einen Spieler der LinzAG wird eine Einzelstrafe verhängt (am selben Wochenende 2\* in dreckiger Jean, Longshirt und weisse Turnschuhe zur Ligabegegnung angetreten und gespielt).

*Da dieser Spieler als Leihspieler vom PBC ASKÖ Wels bei der Linz AG spielt und das Verhalten in einer Mannschaftsbegegnung auffällig wurde, wird der Starfbescheid über die Linz AG gesandt (der Disziplinarreferent schreibt die Strafen ja bekanntlich an Vereine, nicht an Lizenzspieler, aus) sollte der ausleihende Verein Linz AG für die Strafe vorübergehend einstehen, um den Einsatz in der Landesliga nicht zu gefährden, kann die LinzAG diese Zahlungsverpflichtung als Grund zur Verweigerung der Freigabeerklärung einreichen.*

TOP4) 7. & 8. B- und C-Turnier im 14/1 Wels

Voggeneder hat sich um das freigewordene 7. B- und C-Turnier beworben (ASKÖ Steyr kann es nicht austragen) und hat es zugesprochen bekommen. Der zweite Bewerber PBC Kremstal konnte aufgrund der gesundheitlichen Situation von Harald Dorninger die Bewerbung nicht mehr aufrecht erhalten.

Weil das 8.B- und C-Turnier auch im 14/1 Wels stattfinden soll, wird eruiert, ob sich dieses an einen anderen Austragungsort vergeben lässt - auf die Schnelle bietet sich das Safari an, weil Robert Pleiner gerade da ist.

*Durch eine Fehlinterpretation einer Aussage von Voggeneder, dass es ihm egal sei welches Turnier er austrage (er hatte den damals ebenso zur Diskussion stehenden High-Run und 7. B-C-Turnier gemeint, der Vorstand aber interpretierte es als: egal ob 7. oder 8. B-C-Turnier) wurde das 8.B- und C- Turnier an das Safari Wels vergeben, was in einer 2. Aussendung an die Vereine nach Rücksprache von Werkhausen mit Voggeneder korrigiert werden musste.- beide B-und C-Turniere sind im 14/1 endlos Wels !*

TOP5) 2. High Run in der Poolhall am Samstag vorm Muttertag 12.5.07

Die Idee den High Run auf 2 Austragungsorte (Green Mile Steyr und PBC Kremstal) aufzuteilen wurde in einer Abstimmung an die Vereine mit 5:2 Stimmen abgelehnt (Green Mile Chef Pichler war selber für die Poolhall) und wie schon oben beschrieben war die Austragung in Kirchdorf auch nicht mehr möglich.

TOP6) Landesmannschaftscup zur selben Zeit wie EuroTour in Italien

Teilnahme von 2 OÖ-Spitzen Spielern, die durch ihre Teilnahme soweit in der Eurotour Rangliste nach oben kommen könnten (unter die Besten 32), dass sie in Zukunft keine Qualifikation am Vortag spielen müssten. Der OÖBSV SPB ist auch zur Spitzensportförderung angehalten und sollte den beiden Spielern dies nicht verbauen. Wegen der dicht gedrängten Termine bis zum Ö-Cup (ÖPBV Cup ist 7.-9- Juni)

## Protokoll zur 2. VS 13/3/2007 18:30 Uhr Freindorferhof

im Billardkalender wird beschlossen, den Termin OÖ-Cup (14/15 April) mit dem vom 8.B-C-Turnier zu tauschen (31.3./1.4.) und die Vereine sofort zu informieren (Werkhausen).

*Diese Entscheidung - 18 Tage vor dem Termin des OÖ-Cups konnten Vereine und Mannschaften, die bei diesem Entschluss nicht dabei waren nicht verstehen und haben sich dementsprechend bei der Geschäftsführung beschwert. Da der OÖ-Cup ca 120 Spieler betrifft, die Eurotour aber nur 2, die noch dazu in unterschiedlichen Mannschaften spielen und „nachbesetzt“ werden können, und beide Termine seit Saisonbeginn bekannt waren, hat auch hier der Geschäftsführer die Terminverschiebung wieder zurück setzen müssen - in Zukunft ist bei der Turniervergabe mehr auf internationale Termine Rücksicht zu nehmen.*

### TOP7) OÖ-GP 2./3. Juni

Wird in Wels (Safari) und Linz (Poolhall) gespielt (bis zu 32 Tische), Der ÖPBV hat einen Massnahmenkatalog mit seinem letzten Sitzungsprotokoll ausgesandt, der einzuhalten ist. Finale dieses Jahr in Linz, in der Poolhall, 50% des Startgeldes muss als Preisgeld ausgeschüttet werden Plakat macht Poolhall, Turnierleitung in der Poolhall soll Oliver Schinagl (GP-Referent) machen (gegen Bezahlung angeboten), Turnierleitung im Safari macht Albin Greifeneder Unterkünfte Wels/Linz zusammen ausschreiben (Pleiner/Wagner Chris.), Pokale woher und wie viele muss mit Schinagl abgeklärt werden.

### TOP8) Turnierleiterkurs

Zur Entlastung des Turnierreferenten schlägt Werkhausen vor, für Turnierausrichter in der kommenden Saison verpflichtend 2 Personen benennen zu können, die einer Unterweisung in der Turnier-Excel-Tabelle beigeohnt haben. Diese von Greifeneder vollautomatisierte Excel-Tabelle reduziert die Turnierleitung zwar eh schon auf ein Minimum, um die sich aber der Turnierreferent während seiner Teilnahme am Turnier trotzdem nicht kümmern kann. Der Ausrichter ist ja auch für die Turnierleitung verantwortlich. Termine für eine Schulung am Turnierraster werden in der Saisonpause angeboten. Geschulte Turnierleiter für Turnierbewerbung verpflichtend vorgeschrieben (1 Turnierleiter + 1 Assistent)

### TOP9) Pressereferent Pichler zurückgetreten.

Neuen Pressereferenten entweder ausschreiben oder evtl. einen Profi dafür engagieren ? - Krumphuber hat einen Kontakt mit dem ein Gespräch vereinbart werden soll. Für den Verband ist die Pressearbeit keine Einnahmequelle - die Berichterstattung in den Medien oder auf diversen Webseiten (OÖBSV, ÖPBV, Vereinsseiten, ...) wird aber als WICHTIG bezeichnet. Einer Entlohnung für veröffentlichte Berichte konnte vorerst nicht zugestimmt werden.

### TOP10) ÖBU - OÖBU

Der ÖPBV hat es nun offiziell geschafft. In Österreich wird ein Gremium, die Österreichische Billardunion (ÖBU) die Interessen von Pool, Snooker und Carambol zu gleichen Bedingungen gegenüber der BSO vertreten. Eine solche Regelung streben wir als OÖBSVSPB, die derzeit als Sektion so gut wie keine Rechte im OÖBSV hat, ebenfalls an. Der OÖBSV - sprich die Karamboler in OÖ - stehen der Gründung einer OÖBU nach dem Vorbild der ÖBU auch schon positiv gegenüber. Einzig der Einbezug der Snookervereine wird etwas schwierig solange kein Landesverband existiert. Als Landesverband muss sich auch der OÖPBV bei der Vereinsbehörde neu anmelden und Statuten beschliessen - diesen Prozess wird Axel Werkhausen mit den notwendigen Vereins- und Vorstandsmitgliedern auslösen und hoffentlich bis zur Delegiertenversammlung beschlussfähig aufbereitet haben.

Der Name OÖBSV ist durch die Karamboler momentan belegt - eine Übergangslösung für die Verbandsabzeichen ist aber sinnvoll und wird im Reglement oder einer Vereinsaussendung zu gegebener Zeit näher definiert. - Wenn derzeit die Anschaffung einer neuen Vereinsdress in Diskussion ist, bitte auf eine entsprechende Freigabe von Verbandsabzeichen bei der Geschäftsstelle einholen !

Die Sitzung endete um 22:55 Uhr

Dieses Protokoll entstand aus der Mitschrift von GF Axel Werkhausen während der Sitzung und unter Berücksichtigung der Informationen, die zwischen 13.3.2007 und 21.3.2007 in der Geschäftsstelle eingetroffen sind.

Für den Inhalt verantwortlich  
Axel Werkhausen, Geschäftsführer  
25. März 2007